

TEMBROCK, G.: Grundriß der Verhaltenswissenschaften. 207 Seiten, 82 Abbildungen, VEB Gustav Fischer Verlag Jena, 1968. Geb., 19,— M.

Die stürmische Entwicklung solcher allgemeiner Wissenschaften wie Kybernetik und Bionik haben auch der Verhaltensforschung (Ethologie) neue, wesentliche Impulse vermittelt. Sie hat sich nicht zuletzt dadurch von einer vorwiegend beobachtenden zu einer mathematisch-experimentellen Disziplin entwickelt. Daneben – oder gerade auf Grund dessen – durchdringt die Ethologie heute immer stärker andere biologische Forschungsrichtungen, von der Ökologie bis zum Pflanzenschutz. Es ist deshalb ausgesprochen begrüßenswert, daß vom Verfasser eine, den modernsten Erkenntnissen Rechnung tragende, Zusammenfassung der bisherigen Ergebnisse erarbeitet wurde. Von den einfachen Formen des Verhaltens (Instinktbewegungen) über die Gebrauchshandlungen bis zu den komplizierten Signalhandlungen werden an Hand von Beispielen und anschaulichen Strichzeichnungen im ersten Teil des Buches die einzelnen Verhaltensweisen dargestellt. Über Grundlagen des Verhaltens, wie Motivationen, Auslöser und Auslösmechanismen, Regelungsprinzipien, Verhaltensanpassungen und entwicklungsgeschichtliche Probleme des Verhaltens informiert schließlich der 2. Hauptteil.

Es ist erstaunlich, welche Fülle an Informationen vom Verfasser in dem kurzgefaßten Grundriß verarbeitet wurden, was sich allerdings teilweise negativ auf die Allgemeinverständlichkeit der Darlegungen auswirkt. Es wäre deshalb empfehlenswert, diejenigen Begriffe, die im Text selbst keine umfassende Definition erfahren konnten, ggf. in einem Anhang näher zu erläutern. W. Ebert

Mitteilungen des Bezirksfachausschusses Entomologie

Am 12. und 13. 10. 1968 fand in Bautzen die jährliche Arbeitstagung der Entomologen des Bezirkes Dresden im Anschluß an eine Sitzung des Zentralen Fachausschusses Entomologie statt. Nach der Begrüßung der 43 Teilnehmer durch den Vorsitzenden des Bezirksfachausschusses Dipl.-Biologe BERNHARD KLAUSNITZER, gab dieser einen Überblick über die Tätigkeit der entomologischen Fachgruppen im Bezirk Dresden. Von den Fachgruppen werden vorwiegend die Schmetterlingsfauna der Oberlausitz, die Schmetterlingsfauna des Elbsandsteingebietes und die Insektenfauna der Wärmestellen des Elbtales bearbeitet. Außerdem werden verschiedene Familien für eine Käferfauna Sachsens vorbereitet.

Anschließend führte Herr Dr. habil. W. DUNGER, Görlitz, mit dem Thema „Fang, Zucht und Präparation von Bodenseksten“ in Probleme der Bodenzoozoologie ein und zeigte vornehmlich dem Liebhaberentomologen Möglichkeiten der Mitarbeit auf diesem Gebiet. Fragen der Tiergeografie behandelte Herr Dipl.-paed. W. HEINICKE, Gera, am Beispiel der Eulenfalter (Noctuidae) und fand damit das besondere Interesse der anwesenden Lepidopterologen. Eine sehr vernachlässigte, aber interessante und wichtige Insektengruppe stellte Herr Dr. habil. H. SCHIEMENZ, Dresden, mit seinem Vortrag „Zum Stand der Zikadenforschung in der DDR“ vor. Die faunistische Erforschung der Käfer weist besonders im Bezirk Dresden noch viele Lücken auf. Für eine nur wenig beachtete Familie hatte Herr R. GRÄMER, Dresden, „Die Verbreitung der Buntkäfer (Cleridae) in Sachsen“ alles erreichbare Material zusammengetragen. Auf die Notwendigkeit von Bearbeitungen der im allgemeinen wenig beachteten Insektenlarven aufmerksam zu machen, war das Ziel des Vortrages von Herrn

24 Berichtigung

Dipl.-Biol. B. KLAUSNITZER, Dresden, „Die Bedeutung larvalsystematischer Untersuchungen für die Faunistik“

Der Spätnachmittag und Abend wurde von den Teilnehmern der Tagung zu angeregten Aussprachen genutzt, nicht zuletzt auch zum Tausch und zur Besprechung mitgebrachter Insekten. An der von Herrn H. SBIESCHNE, Bautzen, geleiteten Exkursion am Sonntag zum Teichgebiet Quos-Neschwitz nahmen wegen des relativ schlechten Wetters nur 6 Personen teil. Trotz der fortgeschrittenen Jahreszeit konnten viele entomologische Objekte gezeigt werden.

Berichtigung

In Heft 1/69 muß es auf Seite 6 unten bei der Besprechung der Arbeit von LINQUIST anstatt *Empira*-Arten richtig *Empria*-Arten heißen.

Inhalt: DIECKMANN, Beiträge zur Biologie und Verbreitung heimischer Rüsselkäfer, S. 9; REINHARDT, Über ein konstantes Merkmal bei *Araschnia levana*, S. 13; SBIESCHNE, *Laelia coenosa* HB. im Dubringer Moor, S. 15; MARSCHNER, Fang und Zucht von *Anarta cordigera* THNBG., S. 17; PEKING, Züchten — aber wie?, S. 19; KLUGER, Winke zur Beschaffung schwer zugänglicher Literatur, S. 20; Buchbesprechungen, S. 21; Mitteilungen des Bezirksfachausschusses Entomologie, S. 23.

Erscheint unter Lizenznummer 255 des Rates des Bezirkes Dresden

Herausgeber: Deutscher Kulturbund, Bezirksleitung Dresden

Redaktion: Dr. Werner Ebert und Dipl.-Biol. Bernhard Klausnitzer

Wissenschaftlicher Beirat: Dr. Gerrit Friese, Dr. Heinz Hiebsch, Manfred Koch,

Prof. Dr. Fritz-Paul Müller und Prof. Dr. Ulrich Sedlag

Manuskripte, Zuschriften und Bestellungen an Dr. Werner Ebert, 13 Eberswalde, R.-Breitscheid-Straße 58 — In zwangloser Folge jährlich 12 Hefte. Bezugspreis 10,— M, einzuzahlen auf Postscheckkonto: Dresden 9945, Deutscher Kulturbund, Fachgruppe Entomologie. — Bei Manuskripten über 5 Seiten und Buchbesprechungen über eine Seite ist vor dem Einreichen bei der Redaktion anzufragen. — Die Verfasser sind für den Inhalt ihrer Artikel selbst verantwortlich. — Die Schriftleitung behält sich eine redaktionelle Bearbeitung vor. — Anzeigenaufnahme kostenlos. III-4-9-925-08

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Entomologische Nachrichten und Berichte](#)

Jahr/Year: 1969

Band/Volume: [13](#)

Autor(en)/Author(s): Anonymus

Artikel/Article: [Mitteilungen des Bezirksfachausschusses Entomologie 23-24](#)